

Dada

Englisch: Dada Light

LICHT

Flexible LED-Leuchte mit dünnem Arm und breiter Farbpalette — passt in enge Räume und kleine Sets. Häufig für Fill-Licht und Akzentbeleuchtung.

Auf kleinen Sets und in beengten Drehräumen macht die Dada Light ihre Stärken deutlich. Es handelt sich um einen flexiblen LED-Stab mit einem dünnen, biegsamen Arm, der sich zwischen Möbeln, in Nischen und über Türrahmen platzieren lässt. Der Kopf bleibt kompakt, während die Länge des Arms variabel bleibt. Das macht sie zur praktischen Lösung, wenn der Grip-Space knapp ist oder kein Assistent mit C-Stand abgestellt werden soll. Die Farbsteuerung ist das Kernfeature — über App oder drahtlose Remote lassen sich Farbtemperatur (üblicherweise 2700K bis 6500K) und Sättigung einstellen. Für einen Drehtag mit wechselndem Interieurlicht reicht damit eine Leuchte statt drei verschiedener Gels. Für Fill-Licht, das sich schnell anpassen lassen muss — etwa um einen Gesichtsschatten zu brechen oder einem Objekt einen farbigen Kick zu geben — spart das Equipment und Zeit. Die Leuchtkraft ist moderat (typisch 1000–2000 Lux auf einem Meter), also eher im Bereich Akzent und Feinabstimmung, nicht Hauptlicht für große Flächen. Der dünne Arm erlaubt den Einsatz der Dada auch als praktisch unsichtbare Lichtquelle — etwa als Motivation Light hinter einem Schrank oder als verstecktes Rim-Light. Die LED-Technologie produziert keine Wärmestrahlung, ein großer Vorteil bei Nahaufnahmen oder wenn Talent schwitzen würde. Der Stromverbrauch ist minimal, was Stromtechnik und Generator entlastet. Die Farbgenauigkeit ist solide, aber RGB-LEDs haben Grenzen bei extremen Grün- und Magenta-Tönen — wer sehr spezifische Farbreferenzen braucht, sollte vor dem Einsatz testen. Eingesetzt wird die Dada häufig für Nachtstimmungs-Licht oder bei dokumentarischen Drehs, wo Portabilität über absolute Leuchtkraft geht. Als Ergänzung im Kit ist sie eine feste Größe, auch wenn sie keine kleine Arri ist.

FilmFarm - filmfarm.de/c/dada-light